

Ausblick 2026

Die Naturschule schaut positiv und mit grosser Vorfreude auf das Jahr 2026. Die Kapazitäten reichen aus, dass noch mehr Schulklassen von den Angeboten der Naturschule profitieren können. Wurden 2025 vor allem halbtägige Angebote durchgeführt, sollen im Jahr 2026 die ganztägigen Angebote stärker beworben werden.

Daneben möchte die Naturschule sich noch besser auf die Bedürfnisse der Lehrpersonen ausrichten. In der Evaluation im Anschluss an einen Wald- und Naturerlebnistag wird deshalb gefragt, ob Materialien zur Vor- und Nachbereitung gewünscht sind oder ob Socialmedia zum besseren Auffinden der Naturschulangebote helfen würde.

Verein Naturschule der Ortsbürgergemeinde St.Gallen in Kooperation mit dem Naturmuseum St.Gallen und der Pädagogischen Hochschule St.Gallen:

Vorstand

Präsident:

Dr. Matthias Meier, Direktor Naturmuseum St.Gallen
matthias.meier@naturmuseumsg.ch

Vorstandsmitglieder:

Prof. Dr. Nicolas Robin, Prorektor Pädagogische Hochschule St.Gallen
nicolas.robin@phsg.ch

Urban Hettich, Leiter Forst und Natur Ortsbürgergemeinde St.Gallen
urban.hettich@ortsbuenger.ch

Geschäftsstelle

Natur- Umweltpädagogin:

Andrea Munz
andrea.munz@ortsbuenger.ch

Administration:

Silvia Vogel Narayan
naturschule@ortsbuenger.ch

Geschäftsführer:

Urban Hettich

Kontakt Geschäftsstelle

Naturschule St.Gallen
Gallusstrasse 14
9001 St.Gallen
naturschule@ortsbuenger.ch
www.naturschule.ch
+41 71 228 85 70

Im Kursprogramm 2026 ergänzen ein Kurs zum Thema Färben mit Pflanzen, ein Eltern-Kind Workshop zum Thema Heilpflanzen und weitere neue Kurse das Angebot. Die rund 22 Kurse werden erstmals in einem professionell gestalteten und gedruckten Flyer präsentiert.

Die Geschäftsstelle und der Vorstand der Naturschule geben ihr Bestes, damit auch 2026 viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit der Naturschule ihr Wald- und Naturwissen erweitern, Freude an der Natur und Wertschätzung der Natur gegenüber entwickeln können.



Naturschule
St.Gallen

Jahresbericht 2025

Die neue Naturschule nimmt Fahrt auf. Während 2024 noch viel vorbereitet und entwickelt wurde, konnten 2025 zunehmend Angebote und Inhalte in der Praxis erprobt und durchgeführt werden.

Rund 50 Angebote wurden draussen in der Natur mit Kinder- oder Erwachsenengruppen durchgeführt. Daneben fanden 19 Kurse statt. Insgesamt 1200 Personen, mehrheitlich Kinder und Jugendliche, kamen dank der Naturschule mit der Natur in Kontakt, bewegten sich im Freien, lernten den Wald sowie Pflanzen und Tiere kennen und konnten so ihren Bezug zur Natur und ihr Wissen darüber stärken.

Diese gestiegene Zahl von Buchungen und auch die positiven Rückmeldungen von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern zeigen, dass die Angebote der Naturschule St.Gallen wahrgenommen und geschätzt werden.

Die Naturschule spricht den Stiftungen und Organisationen, welche den Verein ideell und finanziell mittragen, einen grossen Dank aus. Das Engagement und die Unterstützung sind für den Fortbestand und die Weiterentwicklung der Naturschule von grosser Bedeutung.

Die Naturschule St.Gallen wird unterstützt durch:

Bertold Suhner Stiftung

Dr. Bertold Suhner
Stiftung für die Natur

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Dr. Fred Styger Stiftung

Freundinnen
und Freunde der
Naturschule St.Gallen

Kanton St.Gallen



SWISSLOS

Lienhard.
Stiftung.

Metrohm
Metrohm Stiftung



Ortsbürgergemeinde
St.Gallen

Susanne und Martin
Knechtli-Kradolfer-Stiftung

STEINEGG STIFTUNG HERISAU

Trägerschaft:



Ortsbürgergemeinde
St.Gallen

Nm
Naturmuseum
St.Gallen

PH^{SG}



Rückblick auf die Tätigkeiten 2025

Natur– und Walderlebnisse

Zwischen Februar und Dezember 2025 waren 35 Klassen von Kindergarten bis Kantonsschule mit der Naturschule im Wald, am Wasser oder auf dem Bauernhof unterwegs. Die meisten Anfragen erreichten die Naturschule von Lehrpersonen aus der Primarstufe. Besonders beliebt waren dabei Angebote rund um die tierischen Bewohner des Waldes oder zu Krabbler und Kleintieren, welche sich im Laub oder Totholz finden lassen.

Rund 15 Angebote kamen ausserhalb des regulären Schulunterrichts mit weiteren Gruppen zu Stande. In den Schulferien nutzten Tagesbetreuungen aus der Stadt St.Gallen das Angebot der Naturschule, um in ihrem Ferienprogramm Spannendes im Wald zu erleben und zu erfahren.

Während der Sommerferien beteiligte sich die Naturschule mit verschiedenen Angeboten am von der Stadt St.Gallen organisierten Sommerplausch. Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit, spielerisch den Wald, den Steinbruch oder den Bauernhof zu entdecken und wertvolle Naturerfahrungen zu sammeln.

Zwei Lehrpersonenteams von Primarschulen führten gemeinsam mit der Naturschule einen Teamtag durch und frischten dabei ihr Wissen über den Wald auf. Die Naturschule nutzte diese Gelegenheit, um ihre Tätigkeiten vorzustellen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Naturmuseum St.Gallen wurde weiter ausgebaut. So können nach ausgewählten Führungen im Naturmuseum ergänzende, thematisch abgestimmte Angebote der Naturschule gebucht werden. Das im Museum erworbene Wissen wird dabei im Freien vertieft und erweitert. Ein solches Kombinationsangebot wurde beispielsweise ergänzend zur Krabblerausstellung des Naturmuseums durchgeführt. Im Jahr 2026 werden ähnliche Verbindungen im Zuge der Spurenausstellung ausgearbeitet.

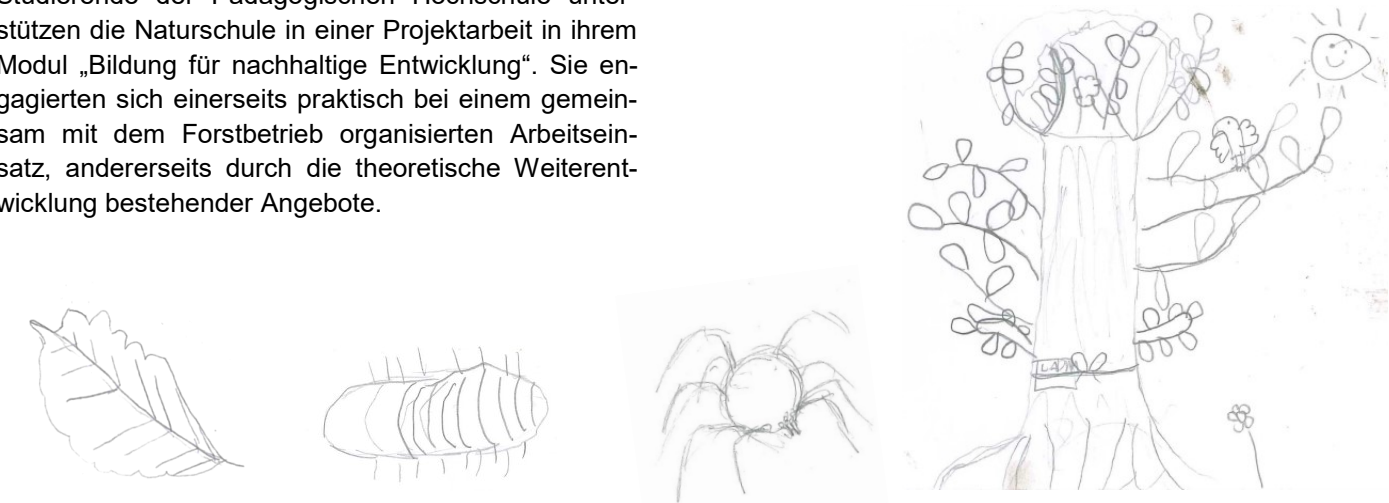
Studierende der Pädagogischen Hochschule unterstützen die Naturschule in einer Projektarbeit in ihrem Modul „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Sie engagierten sich einerseits praktisch bei einem gemeinsam mit dem Forstbetrieb organisierten Arbeitseinsatz, andererseits durch die theoretische Weiterentwicklung bestehender Angebote.

Seit Sommer 2025 bietet die Naturschule Programme im Bereich Landwirtschaft. Michaela Linder, eine engagierte und erfahrene Bauernhofpädagogin, begleitet im Auftrag der Naturschule Schulklassen auf ausgewählte Höfe der Ortsbürgergemeinde St.Gallen. In Absprache mit den jeweiligen Landwirtinnen und Landwirten führt sie dort Bauernhofangebote durch. Die beteiligten Betriebe erhalten so die Möglichkeit, ihren Hof und ihre Arbeit vorzustellen und den Schülerinnen und Schülern den Lebensraum Bauernhof näherzubringen. Administration, Vorbereitung und die Leitung vor Ort übernimmt die Bauernhofpädagogin, was für die Betriebe eine Entlastung darstellt. Gleichzeitig profitiert die Naturschule von der fachlichen Unterstützung im Bereich Landwirtschaft.

Dank eines zusätzlichen Sponsorings des Vereins Freundinnen und Freunde der Naturschule wurden ab Sommer 2025 Angebote zu einem reduzierten Tarif angeboten. So kostete ein Halbttag nur noch CHF 50.00 anstatt CHF 150.00 und ein ganztägiges Angebot CHF 150.00 anstatt CHF 300.00. Diese Preisreduktion wurde von den Lehrpersonen geschätzt. Die Aktion ist zeitlich begrenzt, der Sponsoringbetrag wird im Laufe des Jahres 2026 aufgebraucht sein.

Kurse

Das Kursprogramm 2025 präsentierte sich mit bewährten, sowie mit neuen Kursen und Kursformaten. Die Geschäftsstelle und die Kursleitenden waren gespannt, welche Kurse auf Anklang stossen. Es zeigte sich, dass viele der neuen Angebote sehr beliebt waren: so z.B. der Workshop Heilmittel herstellen, der Pilzkurs für Kinder und Erwachsene, Sackmesser-Workshop, Adventskranz herstellen oder Spurensuche. Sie werden zum Teil auch im 2026 wieder ins Kursprogramm aufgenommen. Besonders erfreulich ist, dass bei der jeweils im Anschluss an die Kurse durchgeführten Evaluationen die Rückmeldungen sehr positiv ausfallen.



Erfolgsrechnung 2025 / Budget 2026

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025	Budget 2026
Ertrag					
3010	Gönnerbeiträge (Verein FuFdN)	5'000.00	11'500.00	11'500.00	5'000.00
3050	Benützungsgebühren / Ertrag begleitete Angebote	4'733.50	7'455.80	5'200.00	7'500.00
3060	Kurse / Workshops	14'773.09	16'565.00	19'000.00	18'000.00
3070	Betriebskostenbeitrag Stiftung Ortsbürgergemeinde	81'000.00	75'000.00	75'000.00	70'000.00
3805	Verluste aus Forderungen	0.00	-240.00	0.00	0.00
8100	Spenden und Drittmittel (Fundraising)	53'335.00	68'334.00 ¹	90'000.00	90'000.00
Total Ertrag		158'841.59	178'634.80	200'700.00	190'500.00
Aufwand					
4000	Aufwand Kurse	9'722.75	11'782.05	14'000.00	13'000.00
4001	Unterrichtsmaterialien, Audio, Video	144.23	1'639.99	10'000.00	10'000.00
5700	Sozialversicherungsaufwand Kursleiter	0.00	998.40		1'000.00
5900	Natur– Umweltpädagogin / Studentische Mitarbeitende	65'521.70	91'950.85	90'000.00	92'000.00
6040	Reinigung	1'248.55	983.75	2'000.00	1'500.00
6100	Unterhalt Einrichtungen / Bauten und Anlagen	7'211.32	15'511.83	18'000.00	10'000.00
6300	Sachversicherungen	190.58	244.11	200.00	250.00
6400	Strom, Wasser, Abwasser	1'365.00	1'254.95	1'500.00	1'500.00
6530	Kosten Administration / Verwaltung Geschäftsstelle	46'234.35	48'912.50	46'000.00	49'000.00
6500	Büromaterial, Drucksachen, Porto	1'253.40	683.20	3'000.00	3'000.00
6570	Informatikkosten	3'683.50	2'742.00	3'000.00	3'000.00
6600	Werbeaufwand	5'558.45	6'371.73	14'000.00	2'000.00
6700	Übriger Aufwand	0.00	3'391.90	20'000.00	3'500.00
6900	Finanzaufwand	8.00	181.20	0.00	200.00
Total Aufwand		142'141.83	186'702.47	221'700.00	189'950.00
9000	Jahresgewinn oder Jahresverlust	16'699.76	-8'067.67	-21'000.00	550.00

Bilanz 2025

Aktiven		31.12.2024	31.12.2025
1020	Bank (SGKB)	113'426.56	121'889.49
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	443.00	410.00
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	160.00
Total Aktiven		113'869.56	122'459.49
Passiven			
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'921.35	52'038.00
2020	Durchlaufskonto	0.00	0.00
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	91'248.45	61'789.40 ¹
2600	Rückstellungen	0.00	0.00
2800	Eigenkapital	0.00	16'699.76
2950	Jahresgewinn	16'699.76	-8'067.67
Total Passiven		113'869.56	122'459.49

¹ Spenden und Drittmittel (Fundraising) für 2026 abgegrenzt